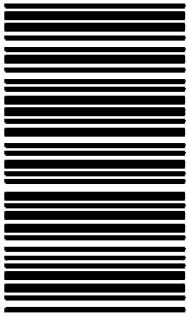


کد کنترل

724

A



724A



جمهوری اسلامی ایران
وزارت علوم، تحقیقات و فناوری
سازمان سنجش آموزش کشور

«در زمینه مسائل علمی، باید دنبال قلّه بود.»
مقام معظم رهبری

عصر جمعه
۱۴۰۲/۱۲/۰۴

دفترچه شماره ۱ از ۳

آزمون ورودی دوره‌های دکتری (نیمه‌متمرکز) - سال ۱۴۰۳

زبان آلمانی - عمومی

مدت زمان پاسخگویی: ۴۰ دقیقه

تعداد سؤال: ۴۰

عنوان مواد امتحانی، تعداد و شماره سؤال‌ها

ردیف	مواد امتحانی	تعداد سؤال	از شماره	تا شماره
۱	زبان آلمانی - عمومی	۴۰	۱	۴۰

این آزمون، نمره منفی دارد.

استفاده از فرهنگ لغت مجاز نیست.

حق چاپ، تکثیر و انتشار سؤالات به هر روش (الکترونیکی و ...) پس از برگزاری آزمون، برای تمامی اشخاص حقیقی و حقوقی تنها با مجوز این سازمان مجاز می‌باشد و با متخلفین برابر مقررات رفتار می‌شود.

- 8- Welche der vier vorgeschlagenen Formulierungen ist die richtige Formulierung für den Satz „Beim Rauftragen des schweren Koffers hat sie sich das Handgelenk etwas verrenkt.“
- 1) Sie hat den schweren Koffer raufgetragen und sich das Handgelenk etwas verrenkt.
 - 2) Sie hat sich das Handgelenk etwas verrenkt, als sie den schweren Koffer raufgetragen hat.
 - 3) Der Koffer war so schwer, dass sie sich das Handgelenk etwas verrenkt hat, als sie ihn rauftragen wollte.
 - 4) Der Koffer war schwer, weswegen sie sich das Handgelenk etwas verrenkt hat, nachdem sie ihn hatte rauftragen wollen.
- 9- Zustandspassiv des Satzes „Der Arzt hatte den Kranken operiert“ ist: „Der Kranke“
- 1) war operiert
 - 2) ist operiert gewesen
 - 3) war operiert gewesen
 - 4) wird operiert gewesen sein
- 10- Welche der folgenden Formulierungen für den Satz „Er hat den Termin nicht absagen dürfen“ ist vor dem Hintergrund des Vorgangspassivs im Konjunktiv II richtig? Der Termin
- 1) hätte nicht abgesagt werden dürfen
 - 2) würde nicht abgesagt werden dürfen
 - 3) hätte nicht abgesagt worden sein dürfen
 - 4) würde nicht abgesagt worden sein dürfen
- 11- Die richtige Antwort (als Partizipialattribut) für den Satz (Relativsatz) „Du solltest Schädlingsbekämpfungsmittel, die gesundheitsschädigend sind, vermeiden“ lautet: Du solltest Schädlingsbekämpfungsmittel vermeiden.
- 1) die die Gesundheit zu schädigenden
 - 2) die die Gesundheit geschädigten
 - 3) gesundheitsgeschädigte
 - 4) gesundheitsschädigende
- 12- Die richtige Antwort (als Partizipialattribut) für den Satz (Relativsatz) „Der Schaden, der durch den Zusammenprall der zwei Autos entstanden ist, belief sich auf 2000 Euro“ ist: belief sich auf 2000 Euro.
- 1) Bei Zusammenprall der zwei Autos entstandener Schaden
 - 2) Durch Zusammenprall der zwei Autos zu entstehender Schaden
 - 3) Der bei Zusammenprall der zwei Autos zu entstehende Schaden
 - 4) Der durch den Zusammenprall der zwei Autos entstandene Schaden
- 13- Die richtige Alternative für den Satz „Für den Einkauf von guten Lebensmitteln gibt sie gern mal etwas mehr Geld aus“ ist:
- 1) Sie gibt gern mal etwas mehr Geld aus, gute Lebensmittel einzukaufen
 - 2) Sie gibt gern mal etwas mehr Geld aus, um gute Lebensmittel einzukaufen
 - 3) Weil sie gern mal etwas mehr Geld ausgibt, kauft sie gute Lebensmittel ein
 - 4) Weil sie gute Lebensmittel einkaufen will, gibt sie gern mal etwas mehr Geld aus

- 14- Wir können zum Flughafenpersonal nachfragen gehen und ermitteln, wo unsere Koffer
- 1) geblieben sein könnten 2) geblieben gewesen sein könnten
3) hätten bleiben können 4) hätten geblieben sein können

Abschnitt B: Wortschatz

Mit den folgenden Fragen (15-30) werden Ihre Kenntnisse im Bereich „Wortschatz“ geprüft. Lesen Sie bitte sorgfältig die Fragen und entscheiden Sie sich dann für die richtigen Antworten!

- 15- Wenn man jemandem Steine in den Weg legt, bedeutet das, dass man ihm Schwierigkeiten
- 1) anhaftet 2) voraussagt 3) zuschreibt 4) bereitet
- 16- Wenn der Angeklagte nicht in der Lage ist, einen Wahlverteidiger zu bestellen, darf er einen haben.
- 1) Klienten 2) Pflichtverteidiger
3) Mandanten 4) Vollmachtnehmer
- 17- Wenn man eine falsche Behauptung, wird diese gleich entdeckt.
- 1) aufbringt 2) einstellt 3) aufstellt 4) einlegt
- 18- Noch nie hatten sie ein derartiges Missgeschick müssen.
- 1) annehmen 2) einnehmen 3) hinnehmen 4) aufnehmen
- 19- „Er hat die (den) voll“ bedeutet, dass er große Angst hat.
- 1) Mut 2) Sack 3) Tasche 4) Hose
- 20- Ich will euch gerne zum Krankheitsfall in der Familie mein Beileid
- 1) ausdrücken 2) anvertrauen 3) sprechen 4) zusagen
- 21- Ich danke Ihnen sehr, dass Sie uns Ihr Vertrauen
- 1) ansagen 2) schenken 3) zumuten 4) ausdrücken
- 22- Die Fluggesellschaften planen deswegen eine Verteilung der Passagiere auf andere Transportmittel, weil dadurch die Gesamtlage wird.
- 1) verlegt 2) belastet 3) aufgelegt 4) entlastet
- 23- Wenn du willst, komme ich vorbei, um dir Beistand zu
- 1) fügen 2) erwidern 3) leisten 4) segnen
- 24- Gegen dieses Urteil hat der Angeklagte Einspruch
- 1) erhoben 2) abgelegt 3) erbracht 4) angefochten
- 25- Er hat beim Skifahren eine schwere Verletzung
- 1) zugefügt 2) eingezogen 3) erlitten 4) versetzt
- 26- Ich den Verdacht, dass er etwas vor mir verheimlicht.
- 1) vermute 2) hege 3) schätze 4) sondiere

- 34- **Der Text weist eindeutig darauf hin, dass Jugendliche, die auf den Straßen leben, stammen.**
- 1) nur aus armen Familien
 - 2) nur aus reichen Familien
 - 3) weder aus armen noch reichen Familien
 - 4) nicht nur aus armen, sondern auch aus reichen Familien

- 35- **Im Text werden als Gründe, warum viele Jugendliche von den ländlichen Gebieten in die Städte ziehen, genannt.**
- 1) die verschiedenen gesellschaftlichen Missverständnisse
 - 2) Misshandlung, Missbrauch und Vernachlässigung
 - 3) die Diskrepanzen in den Gesellschaftsschichten
 - 4) Bettelei, Prostitution und Kleindiebstahl

Text 2

In der Schweiz sind etwa 35 Prozent der Einheimischen mit Ausländern verheiratet. 65 Prozent der ausländischen Partner bzw. Partnerinnen von Schweizern stammen aus europäischen Ländern. Während 45 Prozent der Ehen zwischen Schweizerinnen und Schweizern wieder geschieden werden, aber nur 39 Prozent der Ehen, bei denen einer der Partner aus dem Ausland kommt. Trotzdem ist die Situation in bikulturellen Beziehungen nicht immer einfach. Vor allem Männer haben oft Probleme, wenn sie von ihren Partnerinnen finanziell abhängig sind. Eine wichtige Rolle spielt auch die Sprache. Es entstehen schnell Konflikte, wenn die Partner einander sprachlich nicht verstehen. Für die Kinder dagegen kann eine bikulturelle Ehe, in der die Eltern verschiedene Sprachen sprechen, eine Chance sein. Sie lernen meist ohne Probleme mehrere Sprachen.

- 36- **Im Text steht, dass**
- 1) Ehen zwischen Schweizerinnen und Schweizern in der Schweiz noch nicht die Höhe von bikulturellen Ehen erreicht haben
 - 2) bikulturelle Ehen in der Schweiz die Ehen zwischen Schweizerinnen und Schweizern übertroffen haben
 - 3) Ehen zwischen Schweizerinnen und Schweizern höher als bikulturelle Ehen sind
 - 4) bikulturelle Ehen mehr als die Hälfte der Ehen in der Schweiz bilden
- 37- **Dem Text entnimmt man, dass**
- 1) bikulturelle Ehen in der Schweiz häufiger geschieden werden als Ehen zwischen Schweizerinnen und Schweizern
 - 2) Ehen zwischen Schweizerinnen und Schweizern nicht häufiger geschieden werden als bikulturelle Ehen
 - 3) bikulturelle Ehen in der Schweiz stabiler als Ehen zwischen Schweizerinnen und Schweizern sind
 - 4) Ehen zwischen Schweizerinnen und Schweizern stabiler als bikulturelle Ehen sind
- 38- **Der Text besagt, dass in bikulturellen Ehen die finanzielle Abhängigkeit**
- 1) der Frauen von ihren Partnern sehr problematisch ist
 - 2) der Männer von ihren Partnerinnen ein großes Problem ist
 - 3) von Männern und Frauen voneinander sehr problematisch ist
 - 4) von Männern und Frauen voneinander kein großes Problem ist

- 39- Was im Text unter bikultureller Ehe verstanden wird, ist eine Ehe zwischen
- 1) Einheimischen und Ausländern aus den nichteuropäischen Ländern
 - 2) Einheimischen und Ausländern aus den europäischen Ländern
 - 3) Angehörigen eines Landes mit kulturellen Unterschieden
 - 4) Angehörigen unterschiedlicher Nationalitäten
- 40- Dem Text entnimmt man, dass der Verfasser das Zusammenleben von Partnern aus verschiedenen Kulturen
- 1) insgesamt optimistisch beurteilt
 - 2) sehr pessimistisch ansieht
 - 3) nicht begrüßt haben will
 - 4) scharf verurteilt

